Bund Deutscher Kriminalbeamter

Einigung bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst der Länder

10.03.2011

Die Tarifparteien haben sich heute auf einen Abschluß geeinigt, der rechnerisch für 2011 Gehaltsverbesserungen von 2,3% und für 2012 von 2,55% vorsieht.

Sofort-Info des BDK NRW, SG/L Tarifbeschäftigte vom 10.03.2011

TARIFVERHANDLUNGEN EINKOMMENSRUNDE 2011

Verhandlungsergebnis erzielt

ERSTE INFORMATIONEN

In der dritten Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder wurde am heutigen 10. März 2011 ein Tarifergebnis erzielt.

Die Tarifbeschäftigten erhalten für **2011** eine Erhöhung von **2,3** Prozent und für **2012** eine Erhöhung von ca. **2,55** Prozent.

Diese Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

2011 eine Erhöhung von **2,3** Prozent und für **2012** eine Erhöhung von ca. **2,55** Prozent.

Diese Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- **Einmalzahlung von 360 Euro** (für die Auszubildenden gibt es 120 Euro) und ab dem **1. April 2011** eine lineare Erhöhung von **1,5 Prozent**.
- Zum **1. Januar 2012** gibt es eine weitere lineare Erhöhung um **1,9 Prozent** plus einer **Erhöhung des Tabellensockelbetrages von 17 Euro** (für Auszubildende erhöht sich der Sockelbetrag um 6 Euro).

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2012.

Des weiteren gibt es ab dem 1. Januar 2012 eine neue Regelung zur Eingruppierung der Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder:

Bewährungsaufstiege bis zu sechs Jahren werden direkt bei der Eingruppierung berücksichtigt. Das heißt:

- Musste vorher bis zu 6 Jahre gewartet werden, um in eine höhere Vergütungsgruppe aufzusteigen, so kann jetzt direkt in die nächsthöhere Entgeltgruppe eingestuft werden.

Somit könnten zwei Drittel der Tarifbeschäftigten in den Länder davon profitieren.

Dies sind erste Informationen zur Tarifeinigung. Der komplette Wortlaut der Einigung wird schnellstmöglich nachgeliefert.

Schlagwörter
Baden-Württemberg
diesen Inhalt herunterladen: PDF